

[10152.] **Allgemeine Deutsche Musik-Zeitung,**
Wochenschrift für das gesammte musikalische Leben der Gegenwart.
Redacteur: Wilhelm Tappert.
V. Jahrgang. Preis pro Quartal (13 Nrn.)
2 M., 1 M. 50 S. netto.

Das Blatt ist eine Musik-Zeitung *ersten Ranges* und erscheint in Berlin und Leipzig regelmässig Freitags im Format der „Gartenlaube“. — Regelmässige Berichte aus *allen hervorragenden Städten* des In- und Auslandes.

Die „Kölnische Ztg.“ schreibt in Nr. 56 v. 25. Febr. 1878. „Die Allgemeine Deutsche Musik-Zeitung in der Luckhardt'schen Verlagshandlung in Berlin hat mit dem 1. Januar ihren fünften Jahrgang begonnen und einen neuen Redacteur in der Person des Herrn Wilhelm Tappert erhalten. Die Früchte sieht man schon in den wenigen vorliegenden Nummern. Wo Wilhelm Tappert seine pikante, geistreiche Feder arbeiten lässt, da bleibt immer für den Leser etwas Hübsches übrig. Wenn einst Paul Lindau Literarische Rücksichtslosigkeiten schrieb, so kann man Wilhelm Tappert den Mann der musikalischen Rücksichtslosigkeiten nennen. Dabei packen seine Worte um so schärfer, als sie mit sehr gediegenen musiktheoretischen und musikgeschichtlichen Kenntnissen verknüpft sind.“

Probenummern stehen gern zu Diensten. Empfiehlt sich besonders zur Anschaffung für Lesezirkel!

Inserate finden die grösste Verbreitung.
Luckhardt'sche Verlagshandlung
in Berlin S. W.

[10153.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Die Parlamentarischen Formen in der Evangelischen Kirche.

Ein Vortrag
von
J. H. von Kirchmann.
Preis 60 S.

Weiteren Bedarf bitte ich fest zu verlangen.

Berlin, März 1878.

Julius Springer.

[10154.] Reist auf Umwegen gehen uns neuerdings viele Aufträge zu über:

Diez, Aus dem Leben eines berühmten Mannes (Fichte).

Grube, Blicke in das menschliche Culturleben. 2 Bdchn.

Ohly, Aus dem Leben berühmter Künstler. 2 Bdchn.

à 75 S. ord., 50 S. netto.

Wir bitten freundlichst, zu beachten, daß diese gangbaren Werke unserem Verlage angehören.

Stuttgart.

Gosmann & Pohl.

Der Bazar.

Illustrierte Damen-Zeitung.

[10155.]

Wir machen hierdurch die ergebene Mittheilung, daß wir vom II. Quartal d. J. an dem „Bazar“

allmonatlich ein Album-Blatt mit Stickerei-Vorlagen in Farbendruck.

gratis beilegen werden. Die künstlerisch ausgeführten Blätter, redigirt von Friedrich Fischbach in Hanau, gedruckt bei B. Dondorf in Frankfurt a/M., werden sowohl nach der künstlerischen wie nach der praktischen Seite hin hervorragende Bedeutung gewinnen und die Absatzfähigkeit des „Bazar“ wesentlich erhöhen; dieselben bilden am Schluß des Jahres ein Heft resp. „Stickerei-Album“, dessen Eigenwerth dem Abonnementspreis des „Bazar“ gleichkommen wird. Die Bazar-Abonnentinnen werden von der bedeutungsvollen Gratis-Beigabe in der letzten Nummer des laufenden Quartals verständigt.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß wir von jetzt an — vielfachen Wünschen entsprechend — Inserate auf halbe Kosten, mit Nennung der betr. Firma, auf Verlangen geben werden, um dem Buchhandel die Gewinnung neuer Abonnements thunlichst zu erleichtern. Bezüglichen Anträgen sehen wir entgegen und werden wir dieselben nach Möglichkeit berücksichtigen.

Berlin S. W., Entseplatz 4,
den 1. März 1878.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

Bayerische Geschichte für Schule und Haus.

[10156.]

München, Februar 1878.

P. P.

Soeben erschien bei mir in neuer, unveränderter Auflage:

Charakterbilder

aus der

Bayerischen Geschichte

entworfen

von

Carl von Spruner,

ordentl. Mitglied der I. Akademie der Wissenschaften.

38 Bogen gr. 8. Eleg. brosch.

Preis 6 M. ord.

Dieses im Jahr 1868 bei Jos. Albert hier als begleitender Text zu den Photographien der historischen Wandbilder des bayer. Nationalmuseums erschienene, hochelegant ausgestattete Buch hat, weil der frühere Titel nur eine Erklärung der Wandbilder darin vermuthen ließ, nur geringe Verbreitung und ungenügende Würdigung gefunden.

Dasselbe besteht aber — wie der im Einverständnis mit dem Herrn Verfasser der neuen Ausgabe vorgelesene Titel andeutet, aus einer Reihe von Charakter- und Culturbildern, welche nur äußerlich an die 143 Bilder des Nationalmuseums anknüpfen, und welche durch das reiche, theilweise neue historische Material, durch die geistvolle und freie Auffassung und die anziehende Darstellung des bekannten Historikers einen durchaus selbständigen Werth besitzen.

Das Buch eignet sich zur Lectüre im Familienkreis, sowie ganz besonders zur Anregung für das Studium der vaterländischen Geschichte an unseren humanistischen und Reallehranstalten und für die zu Lehrerbildungszwecken dienenden Bibliotheken.

Der bei der hocheleganten Ausstattung ungemein billige Preis der neuen Ausgabe (die erste kostete 12 fl. südd. Währung), sowie die günstigen Bezugsbedingungen machen das Buch für Sie zu einem leicht verkäuflichen und gewinnbringenden Artikel.

Bei der kleinen Auflage kann ich nur baar expediren, gebe jedoch 1 Probeexemplar mit 50%, weitere Bezüge mit 33 1/3% und 6 + 1. Handlungen, welche sich in größerem Maßstab für das in Bayern ungemein leicht verkäufliche Buch verwenden wollen, bitte um directe Mittheilung.

Achtungsvollst ergebener

Max Briffel.

Nur auf Verlangen!

[10157.]

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Vorträge über Geologie

von

F. Henrich,

Gymnasial-Oberlehrer.

23 Bogen gr. 8. mit Holzschnitten.

Preis 4 M. 80 S. ord., 3 M. 60 S. no.,

3 M. 20 S. baar.

Ich empfehle dieses jetzt vollständig vorliegende Buch, welches in der Heft-Ausgabe von der Kritik bereits auf das günstigste beurtheilt worden ist, Ihrer gefälligen Verwendung und bin gern bereit, thätigen Handlungen eine grössere Anzahl Exemplare zur Verfügung zu stellen.

Gleichzeitig gelangte das 3. (Schluss-) Heft, Preis 2 M. ord., 1 M. 50 S. no., 1 M. 35 S. baar, zur Ausgabe, und bitte um Continuationsangabe, soweit dies noch nicht geschehen.

Wiesbaden, 20. Februar 1878.

M. Bischkopff.

[10158.] **Shakespeare, de lostgen Wiewer von Windsor.**

En't Plattdietsche äwersett von
Rob. Dorr.

Met 'nem Bärword von Klaus Groth. (Gewidmet d. deutschen Shakespeare-Gesellschaft.) 2 M. Feinere Ausgabe 2 M. 50 S.

Dieselbe eleg. gebunden 3 M. 50 S.
Rabatt in Rechn. 25%, gegen baar 33 1/3%.

Zu Weihnachten erschienen, ist dieses Buch nur an einzelne Handlungen à cond. gesandt worden. In Norddeutschland ist dafür überall Abzatz; es ist die erste plattdeutsche Shakespeare-Üebersetzung und eine so gelungene, daß Groth und andere Beurtheiler sie der entsprechenden Schlegel-Tied'schen vorziehen und für die plattdeutsche Sprache daran die weitgehendsten Hoffnungen knüpfen: weil sie geleistet habe, was nur eine der schönsten Entwicklung fähige Sprache zu leisten vermöge.

Th. Kaulfuß'sche Buchhandlung (R. Nehring) in Liegnitz.